

## Fachdossier und Musterprüfung Bildnerischen Gestalten Anforderungen für die Zulassungsprüfung an die Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ)

### Lernziele

Die Kandidatinnen und Kandidaten

- können die visuell wahrgenommene Welt mit bildnerischen Mitteln umsetzen
- können aufmerksam beobachten, untersuchen und abbilden
- kennen grundlegende Verfahren wie Malen mit Wasserfarbe und Zeichnen
- kennen grundlegende Werkzeuge und Materialien der Bildgestaltung
- können Werkzeuge und Materialien sachgerecht einsetzen
- kennen die elementaren Aspekte der Farbenlehre
- können Farben mischen und Farbmischungen anwenden
- können Bilder zeichnerisch und malerisch kriterienbezogen gestalten
- interessieren sich für Bildende Kunst im Allgemeinen
- kennen Schweizer Werke des 20. Jh., insbesondere der Portraitmalerei
- können bedeutende Werke der Moderne historisch zuordnen

### Inhalte

- Objekte wahrnehmen, beobachten, darstellen
- mit Bleistift Linien, Flächen, Oberflächenstrukturen zeichnen
- Tiefenwirkungen und Proportionen erkennen und berücksichtigen
- Sich mit einem künstlerischen Portrait der Kunstgeschichte befassen
- Einige bedeutende Schweizer Kunstmaler der Moderne kennen
- Sich mit einem ausgewählten Portrait auseinandersetzen
- Vorkenntnisse und Übungen zum malerischen Selbstbildnis

### Arbeitsweise im Vorbereitungskurs

Die Prozesse und Produkte werden gemeinsam besprochen und reflektiert.  
Das Wissen und Können wird inhaltlich und methodisch aufbauend vermittelt  
Die Übungen werden bei der Schlussnote berücksichtigt (Rundung der Note)  
Der Kursinhalt bereitet die Teilnehmenden auf die Zulassungsprüfung vor

### Prüfungskandidatinnen und – Kandidaten ohne Vorbereitungskurs

- kennen die Lernziele und Inhalte des Vorbereitungskurses
- verfügen über dieses Fachwissen und -können
- besuchen in Eigenverantwortung aktuelle Ausstellungen
- setzen sich mit einem malerischen Portrait eigenständig auseinander
- können ein Selbstportrait skizzieren und in Aquarelltechnik ausführen

## **Beurteilungskriterien**

- Originalität der Darstellungsweise
- Ausführungsqualität, d.h. technisches und methodisches Können
- Qualität der vorbereitenden Bleistiftskizzen bezüglich Linie, Fläche und Struktur
- Bildnerische Darstellung bezüglich Farbmischung, Tiefenwirkung und Proportion
- Darstellungsform und Bildkomposition
- Selbständige Arbeitsweise im Sinne einer prozesshaften Problemlösung
- Fachorientierte Analyse der ästhetischen Wirkung unter Berücksichtigung der Lernziele
- Einordnung der Ergebnisse im Lichte der gewählten Bildrezeption zu einem Kunstwerk

## **Prüfungsmodalitäten**

Alle Kandidatinnen und Kandidaten der Zulassungsprüfung legen ihre Prüfung vor Ort ab

- Dauer 3-4 Stunden, Ort PHSZ
- Material und Werkzeuge werden bereitgestellt
- Ausführungen im A3 Format
- Mündliche Reflektion der Ergebnisse anhand einer Eingangsfrage (5 Min.)
- Bildrezeption zu einem gewählten Portrait der Schweizer Malerei des 20 Jh. (10 Min.) Für die Kursteilnehmenden findet dieser Prüfungsteil während des Vorbereitungskurses statt.
- Hilfsmittel (<https://artsandculture.google.com/usergallery/pwJSPtwL0PdZJA>)

## **Empfohlene Literatur**

- Etschmann, W.; Hahne, R.; Tlusty, V. (2020). Kunst im Überblick, München: Oldenbourg Schulbuchverlag.
- Jenny, P. (2017). Anleitung zum falsch Zeichnen. Learning by Gugging. 5. Auflage. Mainz: Verlag Hermann Schmidt.
- Krausse, A. (2018). Geschichte der Malerei: von der Renaissance bis heute. Rheinbreitbach: Ullmann publishing.
- Lüchinger, Th. (1995). Intuitiv Zeichnen, Sehen mit allen Sinnen, 3. Bern: Zyglogge Verlag.

## **Ergänzende Vorbereitungsmöglichkeiten**

Basiskurse im Zeichnen und Malen. (z.B. Erwachsenenbildung Luzern, Hochschule für Design und Kunst LU, Farbmühle Luzern etc.)

## **Mündliche Musterprüfung mit Ergebnis**

### **Inhaltliche Aspekte einer Prüfungsaufgabe:**

- Portraitskizze (Hilfsmittel Spiegel und mitgebrachte Fotografie)
- Portraitmalerei mit Wasserfarbe (Aquarelltechnik), Detailangaben zur Aufgabe variieren
- Bleistiftstudien A4 und A3 Format, Malerei A3-Format, weisser Grund
- Insgesamt: Studien, Malerei, Reflektion und Rezeption

Goldau, August 2021, NVW